

Presse-Info

KVB tauscht Rolltreppe an U-Bahn-Haltestelle „Leyendeckerstraße“ aus

Die KVB tauscht ab Dienstag, 23. November, eine Rolltreppe an der U-Bahn-Haltestelle „Leyendeckerstraße“ aus, die die Verteilerebene der Haltestelle mit der Straßenoberfläche verbindet. Diese Anlage stammt aus dem Jahr 1991 und ist somit 30 Jahre alt. Die Nutzer können während der Austauschphase auf die weiteren Rolltreppen und Aufzüge der Haltestellen ausweichen. Die neue Anlage soll in der zweiten Dezemberwoche in Betrieb gehen.

Der Austausch der Rolltreppe gehört zu einem umfangreichen Programm, mit dem bis einschließlich 2023 insgesamt 39 Anlagen an zwölf U-Bahn-Haltestellen in der linksrheinischen Innenstadt und im Stadtbezirk Ehrenfeld erneuert werden. In dieses Gesamtprogramm investieren der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR), die Stadt Köln und die KVB insgesamt rund 15 Millionen Euro. Allein der NVR fördert die Investition mit 12,7 Millionen Euro.

Die neue Rolltreppe weist den neuesten Stand der Technik auf und bietet den Fahrgästen wesentliche Verbesserungen hinsichtlich Sicherheit und Verfügbarkeit. So ist die Rolltreppe in der Lage, abhängig von der Frequentierung in den Aufwärts- oder Abwärtsbetrieb zu wechseln. Bei einer versehentlichen Betätigung des Nothalt-schalters kann die Anlage automatisiert den Störungsgrund überprüfen und ggf. selbsttätig wieder in Betrieb gehen. Die neuen Trittstufen weisen gelb markierte Hinter- und Seitenkanten auf, womit insbesondere sehbehinderte Menschen besser geschützt werden. Sockelbürsten an Treppenenden reduzieren die Einklemm-gefahren. Die neue Anlage arbeitet energieeffizienter und wird durch eine geringere Störanfälligkeit weniger Ausfälle haben.

Im Netz der KVB befinden sich 84 Rolltreppen, die die Straßenebene mit der Verteiler-ebene verbinden. Diese sind durch die Witterungseinflüsse mit Wasser, Rollsplit, Salz etc. sehr korrosionsgefährdet. Etwa 180 Rolltreppen verbinden die Verteilerebene mit der Bahnsteigebene in U-Bahn-Haltestellen. Die Anlagen sind durchschnittlich 14 Jahre alt. Die jetzt auszutauschende Rolltreppe gehört zu den ältesten Anlagen. Das insgesamt niedrige Durchschnittsalter zeigt den deutlichen Erneuerungsprozess.

- STA -